

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

32. Woche
10. August 2007

Blühende Balkone



Die einen fahren in Urlaub, die anderen genießen ihre Ferien auf „Balkonien“, teilweise sogar vor Regen geschützt.



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfklinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 10.08.

Hirsch Apotheke, Hauptstr. 20,
HD, Tel. 06221 160416

Samstag, 11.08.

Hof Apotheke, Sofienstr. 11,
HD, Tel. 06221 25788

Sonntag, 12.08.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstr. 27,
Kirchheim, Tel. 06221 782818

Montag, 13.08.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzinger Str. 51,
Kirchheim, Tel. 06221 712538

Dienstag, 14.08.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Str. 61,
Kirchheim, Tel. 06221 785258

Mittwoch, 15.08.

Bären Apotheke, Marktstr. 54,
Pfaffengrund, Tel. 06221 775090

Donnerstag, 16.08.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 06221 21784

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Die Stadtkasse erinnert an die Fälligkeit der Grundsteuer am 15. August 2007.

Sofern keine Einzugsermächtigung für die Grundsteuer vorliegt, bitten wir um Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens 5.0100..... oder um Bareinzahlung bei der Stadtkasse.

Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine Mahnkosten (mind. 4,00 Euro) entstehen.

Grundsteuer-Jahreszahler

Wir möchten unsere Steuerzahler heute erneut auf die Möglichkeit der Jahreszahlung hinweisen. Auf **formlosen** Antrag **bis spätestens 30. September** kann Jahreszahlung für die Grundsteuer ab dem Folgejahr beantragt werden. In diesem Fall wird der gesamte Betrag auf einmal und zwar genau in der Mitte des Jahres **jeweils am 1. Juli** fällig. Sofern Sie ein gebührenpflichtiges Bankkonto haben, können Sie hier dreimal die Bankgebühren sparen, da nur **eine** Überweisung bzw. Bankabbuchung erforderlich ist.

Stadt Eppelheim
VZ Finanzen

Aus dem Ortsgeschehen

Die Tour Ginkgo der Christiane- Eichenhofer-Stiftung ist erfolgreich für das kranke Kind gerollt...

Mehr als 166.000 Euro sind während der dreitägigen Tour Ginkgo in der Region rund um Heidelberg gesammelt worden – vielen Dank für Ihre Hilfe!

Dank des Einsatzes fast unzähliger Helfer in den Städten und Gemeinden, durch welche die Teilnehmer der Tour Ginkgo fahren, konnten mehr als 166.000 Euro an Spenden für die gute Sache „erradelt“ werden. Damit wurde ein erster großer Schritt getan, um die derzeit im Bau befindlichen Elternwohnungen neben der ebenfalls noch nicht fertiggestellten Angelika-Lautenschläger-Klinik (Kinder- und Jugend-Universitätsklinik) in Heidelberg entsprechend ausstatten und einrichten zu können.

Christiane Eichenhofer, die Namensgeberin der Stiftung, und ihr Team möchten sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen bedanken, die diesen Erfolg ermöglicht haben.

Auch wenn die dreitägige Tour jetzt vorbei ist – Spenden können und sollen noch das ganze Jahr über für den guten Zweck gesammelt werden.

Auch in Eppelheim werden bei verschiedenen Veranstaltungen noch Gelder für die Stiftung gesammelt.

Das Spendenkonto der Christiane Eichenhofer Stiftung bei der Deutschen Bank PGK AG/ Stuttgart, Konto 14 76 91 0, BLZ 600 700 24 steht natürlich jederzeit für weitere Spendeneinzahlungen offen. Bei Angabe der vollständigen Adresse auf dem Einzahlungsbeleg werden (von 25 Euro an) automatisch Spendenquittungen ausgestellt.

Weitere Informationen über die Aktivitäten die Tour Ginkgo finden Sie im Internet unter www.tour-ginkgo.de.



Der kommunale Seniorentreff veranstaltet

am Donnerstag, 24. August, ab 14 Uhr

sein alljährlich stattfindendes

Grillfest

Hierzu sind alle Eppelheimer Seniorinnen und Senioren
eingeladen.

Das Fest findet in der Kleingartenanlage statt.

Es gibt die Möglichkeit, mit dem Bus mitzufahren - Treffpunkt
13.30 Uhr am Rathaus oder an der Bäckerei Stern.

Geburtstage der kommenden Woche

Dienstag, 14. August

Margareta Hofmann 89 Jahre
Liesel Fießer 72 Jahre
Annemarie Schröter 71 Jahre

Mittwoch, 15. August

Hedwig Stein 87 Jahre
Arnold Kaiser 77 Jahre

Donnerstag, 16. August

Emma Katzer 84 Jahre
Ingmar Wolf 77 Jahre
Willi Winnewisser 72 Jahre
Walter Bauer 70 Jahre

Freitag, 17. August

Rosa Heupel 93 Jahre
Ingeborg Valentin-Mahlkow 77 Jahre
Dorothea Doskoc 71 Jahre

Samstag, 18. August

Heinz Löblein 83 Jahre

Sonntag, 19. August

Ruth Klinge 82 Jahre
Kunibert Mitsch 80 Jahre
Günter Stotz 78 Jahre
Gudrun Fink 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Fk m/Recht

Recht und Finanzen für die Familie

Wissen kompakt. Planung, Vorsorge, Rechte und Pflichten. (Verbraucherzentrale).

Förderungen, Sparen, Baufinanzierung, Altersvorsorge, Ausbildungsvorsorge, Versicherungen, Rechtsfragen, Elternrecht, Krankheitsvorsorge u.a.

Fk n/Schult

Jan Schultze-Melling: Ihre Rechte und Pflichten als Erbe.

(Verbraucherzentrale)

Fm m/Bran

Jürgen Brand/Claudia Künkele: Mein Anspruch auf Sozialleistungen von ALG II bis Wohngeld.

(Verbraucherzentrale).

Fm t/Bran

Jürgen Brand: Hartz IV. Mein Recht auf Arbeitslosengeld II.

(Verbraucherzentrale).

Ve l6/Bopp

Annette Bopp: Diabetes früh erkennen. Richtig behandeln. Besser Leben.

(Stiftung Warentest).

Therapiekonzept aussuchen, Schulung finden, Begleit- und Folgekrankheiten vermeiden, ein gesundes Kind bekommen u.a.

Vf m1/Kell

Sabine Keller: Pflege zu Hause

So organisieren Sie die Hilfe. (Stiftung Warentest).

Wc r81/Excel

Jörg Schieb, Horst-Dieter Radke: PC konkret. Mit Excel 2007 arbeiten.

Kalkulieren, planen und Charts erstellen. (Stiftung Warentest).

Wc r81/Word

Jörg Schieb: PC konkret. Mit Word 2007 schreiben

So bringen Sie ihre Texte schnell in Form (Stiftung Warentest).

Ws m/Heim

Gideon Heimann: Bilder einfach bearbeiten. PC-Schule für Senioren

(Stiftung Warentest).

Sprachkurse auf CDs

Aus der Reihe „Kauderwelsch- Audio Reise Know-How folgende Titel:

TOF k21/Brit

British Slang und das andere Englisch

TOF k21/More

More American Slang. Mehr anderes Englisch.

TOF l/Dänisch

Dänisch. Aussprache Trainer

TOF l/Norwegisch

Norwegisch. Aussprache Trainer

TOF l/Schwedisch

Schwedisch. Aussprache Trainer

TOF m/Ital

Italienisch. Aussprache Trainer

TOF o1/Spani

Spanisch. Aussprache Trainer

TOF p/Portugiesisch

Portugiesisch. Aussprache Trainer

TOF q2/Russ

Russisch. Aussprache Trainer

TOF r/Kroatisch

Kroatisch. Aussprache Trainer

TOF r/Polnisch

Polnisch. Aussprache Trainer

TOF s/Griechisch

Griechisch. Aussprache Trainer

TOF s/Türkisch

Türkisch. Aussprache Trainer

TOF l/Germ

German. Pronunciation Trainer (Deutsch als Fremdsprache).

Stadtbibliothek

Wir bitten um Beachtung:

Von Montag, 20.08. bis Samstag, 01.09. bleibt die Stadtbibliothek Eppelheim geschlossen!

Während der gesamten Sommerferien bleibt – wie üblich – dienstags und donnerstags geschlossen. Ansonsten gelten die normalen Öffnungszeiten der Bibliothek:

Mo 14-19 Uhr, Mi+Fr 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Neue Medien gekauft und gestiftet

Der neue Harry Potter auf Englisch jetzt auch in der BIBLIOTHEK:
Zo a/Rowl

Joanne K. Rowling: Harry Potter and the Deathly Hallow's

Jugendsachbuch

6 Ue/Watt

Claire Watts: Naturkatastrophen, Tsunamis, Hurrikane, Erdbeben, Vulkanausbrüche

(Sehen, Staunen, Wissen)

Romane

SL/Conn

Michael Connelly: Der Mandant

Mickey Haller gilt als begnadeter Anwalt. Bis er ein Mandat übernimmt, das ihn mehr als nur seine Reputation kosten könnte.

Thriller

SL/Grim

Martha Grimes: Inspektor Jury kommt auf den Hund

Inspektor Jury trifft auf einen ebenso intelligenten wie faszinierenden Psychopathen – und gerät in ein mysteriöses „Hund- und Mausspiel“. Krimi

SL/Ragd

Anne B. Ragde: Das Lügenhaus

Der Nummer-1-Bestseller in Norwegen – eine furiose Familiengeschichte, ausgezeichnet mit dem norwegischen Buchhandelspreis.

Sachbücher

Eg k/Elli

Jason Elliot: Persien. Gottes vergessener Garten. Meine Reise durch den Iran.

Der preisgekrönte Schriftsteller durchquerte zwischen 2002 und 2005 den Iran und legt darüber einen grandiosen Bericht vor.

Bitte Beachten!!!

Hundekot gehört nicht auf die Gehwege und in die Grünanlagen!

Bitte beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners.



**Das Hallenbad ist bis 18. August wie folgt geöffnet:**

Mo - Fr 13 - 21 Uhr
 Sa 13 - 18 Uhr
 So geschlossen, Liegewiese zugänglich!

Ab 19. August bis einschließlich 16. September bleibt das Bad dann geschlossen. Während der Schließung ist die Liegewiese für Besucher täglich von 10-20 Uhr zugänglich!

Veranstaltungen der Stadt**Freitag, 7. September 2007, 20 Uhr
Platz für Methusalem!**

Open-Air-Theater zur Spielzeiteröffnung auf dem Platz vor der Rudolf-Wild-Halle

**Sommer-Freilichttheater mit Chawwerusch**

Deutschland im Jahr 2030. Familie Neumann hat große Probleme mit ihren Bonuspunkten, die für eine ausreichende Alters- und Gesundheitsversorgung erforderlich sind. Tochter Lena weigert sich, schwanger zu werden. Deshalb bleibt nur eine Möglichkeit, nämlich im Rahmen des Förderplanes „Platz für Methusalem!“ einen der vielen allein stehenden und mittellosen Alten aufzunehmen, die inzwischen in kargen Massenvierteln in ausgestorbenen Provinznestern ihr verlängertes Leben fristen. Mutter und Tochter sind entschieden gegen die Aufnahme eines solchen „Methusalems“, doch der Lebensgefährte von Sandra hat inzwischen alles in die Wege geleitet. Er schleust einen gar nicht so senilen Alten als angeblichen Freund die Familie ein und schafft damit vollendete Tatsachen ... „Platz für Methusalem“ ist eine komische und temporeiche Farce in einem knallgrünen Bühnenbild und mitreißender Live-Musik, in der alle Akteure um ihr Leben spielen.

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Rudolf-Wild-Halle statt!

Freie Platzwahl, Einheitspreis: 15,00 Euro (ermäßigt 14,00 Euro)

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151
 Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim

**SEPTEMBER/OKTOBER 2007**

Kabarett

Papanoia -**Die Leiden der jungen Väter**

Fr. 21. September 2007, 20 Uhr



Kabarett

Hans-Peter Schwöbel

Do. 11. Oktober 2007, 20 Uhr



Musikkomödie

Odenwälder Shanty Chor

Sa. 27. Oktober 2007, 20 Uhr

Vorverkauf und weitere Infos im
 - Rathaus Eppelheim, Tel. 06221-794 151
 oder www.eppelheim.de/rwh
 - Bücherpunkt am Rathaus,
 Hauptstr. 93, Eppelheim

**Die junge Seite**

**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,
 Schwetzingen Str. 31, Tel.: 06221/768142;
 e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org**

Di 16.00 – 20.00 Uhr
 Mi 17.00 – 20.00 Uhr
 Do, Fr 16.00 – 21.00 Uhr
 Sa 14-tägig 18.00 – 22.00 Uhr



**In der Zeit vom 13. bis 17. August bleibt das
 Jugendhaus aufgrund der Stadtranderholung
 geschlossen!**

FERIENPROGRAMM!!! FERIENPROGRAMM!!!

Bei folgenden Veranstaltungen gibt es noch Restplätze, für die man sich gerne noch anmelden kann.

22 Mo 27.08. Fahrt in den Europapark Rust

12 – 17 Jahre
 8.00 – ca. 20.00 Uhr
 TP: Parkplatz Rhein-Neckar-Halle
 Kosten: 27,- Euro
 Mzb: Verpflegung
 V: Postillion e.V. + Förderverein Jugendhaus

22a Mo 27.08. Fußballturnier

6 – 9 Jahre
 10.00 – 13.30 Uhr
 TP: Rhein-Neckar-Halle
 Mzb: Hallensportschuhe, Stutzen, Sportkleidung
 V: ASV Fußball

22b Mo 27.08. Fußballturnier

9 – 12 Jahre
 14.00 – 17.00 Uhr
 TP: Rhein-Neckar-Halle
 Mzb: Hallensportschuhe, Stutzen, Sportkleidung
 V: ASV Fußball

**30 Sa 08.09. Erlernen der Grundzüge des sportlichen
Schießens + Spiele**

12 – 17 Jahre
 9.00 – 12.00 Uhr
 TP: Schützenhaus Eppelheim Rudolf- Wild- Str.109
 V: SVgg Eppelheim

Förderverein Jugendhaus e.V.

Ferienprogramm mit dem Förderverein Jugendhaus Eppelheim

28 Kinder im Alter von 7-13 trafen sich am Samstag, den 3. August um 13 Uhr am Jugendhaus zum Eppelheimer Ferienprogramm-punkt „Radtour mit Übernachtung im Garten“ des Förderverein Jugendhaus Eppelheim. Nachdem das Gepäck zum Transport in die Autos verbracht war, ging es mit den Fahrrädern los über Oftersheim und Sandhausen zum Vereinsgrundstück in Kirchheim.

Dort angekommen, wurden erst einmal die Plätze im Großraumzelt des DRK Eppelheim verteilt, das uns auch dieses Jahr dieses wieder großzügigerweise zur Verfügung gestellt hat.

Dann ging es in die Badesachen und auf die Wasserrutsche. Diverse Wasserspiele hielten die Kinder bis zum Abendessen bei Laune. Dann wurde der Grill angeschmissen, um die hungrigen Mäulerchen zu stopfen. Danach ging es weiter mit Völkerball bis zum Einbruch der Dunkelheit. Ein Lagerfeuer und ein kleines Feuerwerk stimmte auf die Nacht ein, die - auch für die Betreuer - nur sehr kurz war. Ein besonderer Spaß war es für die Kinder, über dem Lagerfeuer Luftballons zum Steigen zu bringen.

Am Sonntagmorgen gab es zur Stärkung erst einmal ein ausgedehntes Frühstück, um im Anschluss in die Lauf- und Staffelspiele zu gehen. Auch die Wasserrutsche wurde nochmals installiert. Zum Abschluss wurde das allseits beliebte Mehlblasen angeboten. Dann mussten schon wieder alle Kinder zurück zum Jugendhaus radeln, wo sie wohlbehütet wieder in die Obhut ihrer Eltern gegeben wurden. Die größte Freude war für uns, als die Kinder sich für die schöne Zeit bei uns bedankt haben, sie hätten richtig Spaß gehabt.

Im Besonderen danken möchten wir der Sparkasse, der Tankstelle Sammet, der Rhein-Neckar Apotheke, der Central Apotheke, der Pfaffengrund Apotheke, der Bären Apotheke, der Apotheke im Kaufland, der Dresdner Bank und der Techniker Krankenkasse für die Bereitstellung der Luftballons und Give aways, die wir als Preise an die Kinder weiter reichen konnten.



Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 13. August bis 19. August

Montag, 13. August: 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Bodensee - Impressionen - Einführung Kunstfahrt Meersburg/Mainau“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Die östlichen Bundesländer – Das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern“, Diavortrag;

Dienstag, 14. August: Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Fahrrad Tagestour: „Rheinessen: Bahnfahrt bis Mannheim; Reifinsel, Altrip, Otterstadt, Speyer“ mit Gerhard Schreiter; 11 Uhr,

Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Landschaftsmalerei III“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Regina Umland „Das Zittauer Hungertuch“;

Mittwoch, 15. August: Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kunstfahrt Kassel mit Documenta, Stadtrundgang, Fredericanum; Treff: 9.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung: „Von Neckarhausen zur Ersheimer Kapelle und zurück“ mit Karl Schottner; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Werner David „Florida“, Filmvorführung;

Donnerstag, 16. August: 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Siebenbürgen – Rumänien-Tag“, Einführung; 10.15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König „Siebenbürgen – Bilder einer Landschaft, Geschichte und Kultur“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gudula Kremers „Märchen aus Siebenbürgen“, Erzählung und Präsentation mit der Laterna magica; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Marianne und Prof. Heinz Acker „Maghrebinische Geschichten – Gregor von Rezzori“, Vortrag mit Lesung; 16.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Siebenbürgische Impressionen – Information zur Reise (Sept. 2007)“;

Freitag, 17. August: Treff: 9.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Jagsthausen mit der „Karte ab 60“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Die Römer in Mitteleuropa: Römer und Germanen“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Sri Lanka, das ehemalige Ceylon: Lange koloniale Vergangenheit – konfliktreiche Gegenwart“, Vortrag mit Bildpräsentationen; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Christel Dahm „Das Mysterium der Zauberpfeife – Die Symbolik der Zahlen“, Vortrag mit Musikeinspielungen;

Sonntag, 19. August: Treff: 8 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Theater- und Konzertreise „Bregenzer Festspiele auf der Seebühne“. Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule

Verabschiedung

Ein bewegender Moment für alle, vor allem für die Hauptperson: Nach über 37 Jahren Dienstzeit an der Friedrich-Ebert-Schule wurde am letzten Schultag in feierlichem Rahmen Christa Bareiß-Zier (Bild) von ihrem Kollegium in den Ruhestand verabschiedet. Annegret Fischer, die Rektorin, erinnerte in ihrer Rede an die großen Verdienste Bareiß-Ziers für den Grundschulbereich sowie ihr Engagement für die Schulmusik. Bareiß-Zier selbst ließ ihre damaligen



Erfahrungen als Junglehrerin Revue passieren und bedankte sich für die kollegiale Zusammenarbeit. Insgesamt mehr als 600 junge Eppelheimer habe sie als Klassenlehrerin unterrichtet. Sie gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Das Kollegium gab schmissige und tiefgründige Lieder zum Besten und zollte der verdienten Kollegin stehend Respekt.

Mit dem Schuljahresende verließ uns auch auf eigenen Wunsch Andreina Moscato, die seit 7 Jahren unsere Schule mitgeprägt hat. Rektorin Fischer würdigte vor allem Moscatos Einsatz für die Schulkunst, ihre offene und konstruktive Art sowie ihren unbedingten Einsatz für ihre Schüler/innen. Außerdem verabschiedete sich das Kollegium von Heike Vorderwühlbecke, die im letzten Schuljahr an allen Ecken und Enden aushalf, und von der Referendarin Daniela Hirth, die sich stark im naturwissenschaftlichen Bereich engagiert hat. Rektorin Fischer wünschte den dreien das Beste für ihren weiteren beruflichen Weg.

Kindergarten Friedrich Fröbel

Besuch auf dem Bauernhof

Passend zum Thema „Tiere in unserer Umgebung“ besuchten wir mit unseren Vorschulkindern den Bauernhof der Familie Pfisterer im Pleikatsförsterhof. Christiane, die Bäuerin erklärte den Kindern erst einmal, dass es verschiedene Arten von Bauernhöfen gibt, solche die Gemüse oder Getreide anbauen und solche die Tiere halten. Dann ging es zum Entdeckungsrundgang. Zuerst besuchten wir die Gänse, die uns mit viel Geschnatter begrüßten, danach die Hasen, die sich vor uns zu verstecken versuchten. Nachdem wir noch die Hühner gefüttert und ihre frisch gelegten, warmen Eier befühlt hatten, fuhren wir mit dem Traktor zum Nachbar-Bauernhof.

Dort in der Reithalle hatte uns Christiane Pfisterer ein Vesper aus selbst gebackenem Brot, Butter, selbst gemachter Marmelade und eigenem Apfelsaft vorbereitet.

Danach kam der Höhepunkt des Vormittages: Jedes Kind durfte, geführt von Frau Iris Dummert, einige Runden auf dem Pony „Scarlett“ reiten. Ein heftiges Gewitter ließ das besonders kinderfreundliche und brave Pony unruhig werden, was die Kinder interessiert beobachteten aber trotzdem konnte das Ponyreiten fortgeführt werden.

Dieser Vormittag war ein wirklich tolles Erlebnis für die Kinder. Herzlichen Dank an Christiane Pfisterer für die kindgerechte Führung durch den Bauernhof und an Iris Dummert für das Ponyreiten.



Kindertagesstätte Regenbogen



Zwei fröhliche Tage im Oftersheimer Wald

An einem Mittwoch im Juni 2007 wurden die Rucksäcke der Regenbogenkinder Eppelheim mit Lunchpaketen gepackt.

Zuerst fuhren wir mit dem Bus nach Schwetzingen und dann weiter nach Oftersheim. Es war ein heißer Tag und so mussten wir uns alle erst einmal auf dem Spielplatz am Wald stärken. Da wir auch in den Vorbereitungen zum Indianerfest steckten, wurde gleich geübt. Wir sangen unser Indianerlied, machten verschiedene Spiele und die „Krieger“ wurden geschminkt. Dann besuchten die Zwerge und Wichtel (Kinder zwischen 3 und 4 Jahren) die Rehe und die Wildschweine an ihrem Gehege. Die Riesen und Schullies, die 5 und 6jährigen Kinder, durften sich die Pferde und den Reitstall bei Familie Schmeckenbecher anschauen. Vielen Dank, dass wir kommen durften! Gegen Mittag wurde gevespert und dann ausgiebig im Wald gespielt. Käfer, Ameisen, Blätter, Zapfen und viele andere Dinge entdeckten die Kinder beim Spielen. Gegen 14.00 Uhr fuhren wir wieder nach Eppelheim zurück.

Am darauf folgenden Tag, leider war es regnerisch, durften sich die Kleinen im Kindergarten „ausruhen“. Die Großen fuhren noch einmal mit dem Bus zum Oftersheimer Wald. Nach dem Spielen auf dem Spielplatz und im Wald wurde wieder gevespert. Danach erwarteten wir einen Gast. Der Förster, Herr Volkland, kam, erzählte uns von den Tieren des Waldes und zeigte uns verschiedene Geweihe. Danke, für die interessante Stunde. Oft mussten wir die Schutzhütte aufsuchen, da es immer wieder regnete. Ein bisschen Zeit blieb uns noch zum Spielen, bevor unser Bus wieder nach Eppelheim fuhr.

Unser 3. Waldtag wird nachgeholt, da in den folgenden Tagen noch schlechteres Wetter angesagt war.

Kindergarten St. Elisabeth

Baumprojekt der Dschungelgruppenkinder

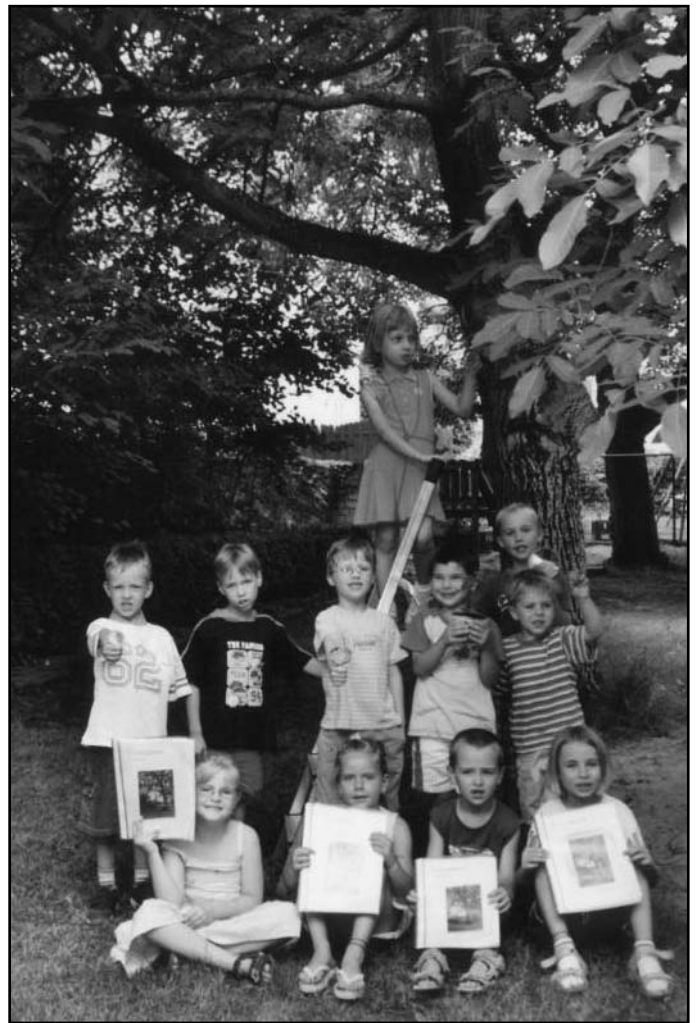
Unsere Großen aus der DSCHUNDELGRUPPE haben ein Jahr lang den Walnussbaum im Garten beobachtet.

Im letzten Herbst ging es los: Da wurde gemessen, geschätzt, gezählt, fotografiert und immer wieder musste auf die Leiter gestiegen werden, um alles genau mit der großen Lupe betrachten zu können.

Und wir haben natürlich fleißig Nüsse gesammelt.

Dann kam die Winterzeit und wir haben den kahlen Baum gemalt. Lange lies uns der Nussbaum warten, bis endlich im Frühjahr das erste zarte Grün zu entdecken war. Aber nun ging es rasend schnell: So viele Blätter sind gewachsen und alles wurde wieder herrlich grün. Wir entdeckten die länglichen Blüten und konnten beobachten, wie sie von den Zweigen abfielen. Runde Nusshüllen sind gewachsen. Immer wieder haben wir mal eine durchgeschnitten und zuletzt sogar durchgesägt, um zu sehen, wie sich im Inneren eine Walnuss entwickelt.

Alle Beobachtungen wurden sorgfältig dokumentiert und nun hat jedes Kind der Baumprojektgruppe ein eigenes Buch: „Unser Walnussbaum im Kindergarten“.



Kirchliche Nachrichten

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden

**Hauptstr. 56****Sprechzeiten:** Mo 15 - 16 Uhr
Fr 10 - 11 Uhr**757654**



Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 9-12 Uhr	Mo+Di: 14.30-16 Uhr	Do: 14.30-18 Uhr	

Gottesdiensttermine

Sa.	11.8.	8.00	Laudes (Josephskirche)
		14.00	Tauffeier Pia Luise Schilde
So.	12.8.	11.00	Eucharistiefeier
Di.	14.8.	18.00	Rosenkranz
		20.30	Ökumenisches Taizégebet (Ev. Kirche)
Mi.	15.8.	10.00	Gottesdienst (Haus Edelberg)
Do.	16.8.	8.30	Eucharistiefeier (Josephskirche)

Keine Treffpunkte und Veranstaltungen im Gemeindezentrum St. Franziskus vom 29.07. - 08.09.2007



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.:	760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de		
Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:			
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

So 12.08. 10.00 Gottesdienst Pfrin. Mayer- Jäck

Achtung!!!! Achtung !!!! Achtung !!!! Achtung !!!!

Öffnungszeiten im Pfarramt vom 26.07.- 09.09.2007:

Mo, Mi, Fr	von 10-12 Uhr
Do	von 16-18 Uhr

Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfe in den Ferien:

Freitag	10-11.30 Uhr
---------	--------------

Während der ganzen Schulsommerferien finden keine Gruppen und Kreise statt!!!!



Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4your.de

So	12.08.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund
Do	16.08.	20.00	Gottesdienst in Wieblingen, Sandwin- gert 103 durch Evangelist Döhling.
So	19.08.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Parteien

CDU

CDU

Einladung zur „Tour d’Eppel“ mit Dr. Karl A. Lamers

Wie jedes Jahr im August lädt die CDU Eppelheim wieder ein zu einer Fahrradtour zu den kommunalpolitischen Brennpunkten unserer Stadt.

Eingeladen ist jeder der sich für unsere Stadt interessiert.

Datum: **Dienstag, den 14. August 2007**
Treffpunkt: **Rathaus Eppelheim**
Zeit: **18.30 Uhr**

MdB Dr. Karl A. Lamers im neuen Educ@te Trainingscenter der Heidelberger Druckmaschinen AG in Eppelheim

Im Rahmen seiner „Sommertour“ durch die Städte und Gemeinden seines Wahlkreises stattete MdB Dr. Karl A. Lamers dem erst Anfang Juli eröffneten Educ@te - Trainingscenter der Heidelberger Druckmaschinen AG in Eppelheim einen Besuch ab. Bernd Schopp, der Leiter der Print Media Academy, gab einen interessanten Überblick über Aufgaben und Struktur dieser neuen Schulseinrichtung und führte die Gruppe um Karl A. Lamers, der vom Eppelheimer Bürgermeister Dieter Mörlein und von Mitgliedern der Eppelheimer CDU - Fraktion und des Vorstandes des CDU-Stadtverbandes Eppelheim begleitet wurde, durch die Einrichtung.



Das Educ@te -Trainingscenter ist Teil der Print Media Academy. Zentrale Aufgabe des Centers ist es, Kunden und Mitarbeitern aus der ganzen Welt praktische und theoretische Weiterbildungsmaßnahmen zum Thema Offsetdruck anzubieten. Die Teilnehmer werden hier zielgerichtet an Hochleistungstechnologie herangeführt. Trainiert wird in diesem Center direkt am Objekt, d.h. auf 34 „Heidelberg“- Druckmaschinen, die das komplette Spektrum der Anforderungen an Offsetdruck abdecken – von der einfachen Maschine zum Bedrucken von Briefbogen bis hin zu einer 10-Farben- Druckmaschine, bspw. zum Druck von hochveredelten Parfümverpackungen oder Kunstdruckern.

Das Educ@te Center in Eppelheim setzt in der Branche neue Maßstäbe. Geschult wird wie bereits erwähnt

- auf 34 Druckmaschinen aller Kategorien und Größenordnungen
- mit einer Schulungskapazität von ca. 7000 Kunden und Mitarbeitern /Jahr
- auf die spezifischen Belange der Kunden angepasst.

Das Gebäude der ehemaligen VOD-Großdruckerei erfüllt bautechnisch die hohen Anforderungen, die die Installation mehrerer tonnenschwerer Druckmaschinen stellt, problemlos. Dies gilt hinsichtlich Statik, vorhandener Lastaufzüge oder Zuleitungen. Übrigens: Für den Innenhof des Trainingscenters wurden Bäume, die im Wiesloch für den Bau einer Halle weichen mussten, dort ausgegraben und hier wieder eingesetzt.

Das gesamte Projekt muss als win-win- Lösung für alle Beteiligten angesehen werden, auch für die Stadt Eppelheim, so im direkten Sinne ökonomischer Wertschöpfung durch Nutzung vorhandener und zuvor temporär brach liegender Ressourcen und indirekt durch offensichtliche Wachstumschancen für das Zuliefer-/ Dienstleistungs-Gewerbe.

Im Namen der gesamten Besuchergruppe dankte Dr. Karl A. Lamers

für die Einladung und die informative Führung und wünschte Herrn Bernd Schopp und der Heidelberger Druckmaschinen AG für die Zukunft weiterhin viel Erfolg, nicht zuletzt auch durch erfolgreiche Schulungen im neuen Eppelheimer Center.



SPD www.spd-eppelheim.de

Erweiterung der WILD-Werke am Standort Eppelheim

Die Absicht von Dr. Hans-Peter Wild, die am Standort Eppelheim östlich der A5 geplante Betriebserweiterung aufgrund zeitlicher Verzögerungen in Plauen bzw. in Schwerin zu realisieren und damit auch 100 Arbeitsplätze nicht in der Region Rhein-Neckar sondern in den neuen Bundesländern zu schaffen, hat im Rhein-Neckar-Raum Enttäuschung und Unverständnis ausgelöst. Unsere Kreisrätin Renate Schmidt ist im Dialog mit ihrer Fraktion im Kreistag und vor Ort und informierte die Vorstandschaft über diesen Vorgang. Bürokratische Gängelung und unendliche Diskussionen über die Verteilung der zu erwartenden Gewerbesteuer zwischen den Städten Eppelheim und Heidelberg führt Dr. Wild als Begründung für seine Entscheidung an.

Helmut Beck, stellvertretender Vorsitzender des Planungsausschusses der Region, fordert in diesem Zusammenhang in einem Schreiben an Verbandsdirektor Stefan Dallinger die unverzügliche Einsetzung einer Arbeitsgruppe, die alle Möglichkeiten auslotet, der Firma Wild schnellstmöglich das erforderliche Baurecht am Standort östlich der A5 zu verschaffen. Zwei Punkte müssen in diesem Zusammenhang nach Meinung von Helmut Beck auf den Prüfstand. Zum einen die Verknüpfung der Realisierung eines Golfplatzes, der absolut nicht mit der Erweiterung der Wild-Werke zu tun hat, in Verbindung mit der Änderung des Regionalplanes und zum zweiten die Notwendigkeit des sehr zeitaufwändigen Regionalplanänderungsverfahrens anstelle eines einfacheren und schnelleren Zielabweichungsverfahrens.

Regierungspräsidium, Verband Region Rhein-Neckar, Landratsamt sowie die beteiligten Städte Eppelheim und Heidelberg sind gefordert, alles zu unternehmen, um der Firma Wild schnellstmöglich zu einem Baurecht am Standort Eppelheim zu verhelfen, so Helmut Beck. (et)

Vereine und Verbände

ASV



www.ASV-Eppelheim.de

ASV Fußball

Kreispokal 2007/08

Qualifikation 25.07. SG Dilsberg/Mückenloch-ASV Eph. 1:9
1. Runde 29.07. HSC Heidelberg – ASV Eppelheim 0:6
2. Runde 05.08. DJK Eppelheim – ASV Eppelheim 1:7

Bedanken möchten wir uns beim TVE Eppelheim, Herrn Reske, der den Rasenplatz für diese Partie zur Verfügung stellte.

3. Runde **12.08., 17 Uhr TSV Wieblingen – ASV Eppelheim**
1. Spiel der Saison 2007/08 ist am Sonntag, 19.08., 15 Uhr gegen 1.FC Wiesloch

ASV/DJK Fußball

E2 Jugend

4. Platz beim FT Kirchheim

Am 21.07.07 führen wir voller Vorfriede zu unserem letzten Turnier in dieser Saison nach Kirchheim. Unser erster Gegner war der TSV Pfaffengrund 2. Schnell war klar, dass unsere Jungs ihnen keine Chance ließen. Wir sahen nahezu perfekt herausgespielte 5 Tore, 3 durch Leon Ruddat und jeweils eins durch Noah Scheuermann und

Dennis Niesporek. Im zweiten Spiel gegen Sandhausen mussten die Jungs schon etwas mehr kämpfen, doch Tizian Spicocchi konnte, unter ein wenig „Mithilfe“ des Gegners, das entscheidende Tor zum Sieg treffen. Auch das 3. Vorrundenspiel gewannen die Jungs 2:0. Torschützen waren hier Leon Ruddat und Felix Fischer. Der „Fanblock“ tobte!!!!!!! Im Viertelfinale trafen wir auf den TSG Rohrbach. Hier gewannen wir 3:0 durch Tore von Dennis Niesporek, Noah Scheuermann und José Monzo. Das Halbfinale war erreicht!!!! Leider wendete sich ganz plötzlich das Blatt und wir mussten die erste Niederlage dieses Tages hinnehmen. 2:1 hieß es am Ende für Neckargemünd. Den Anschlusstreffer erzielte Noah Scheuermann. Auch im Spiel um Platz 3 konnten die Jungs nicht mehr zu ihrer grandiosen Anfangsform zurückfinden und mussten hier sogar 7 Gegentore einstecken! Leon Ruddat konnte durch seinen Treffer allerdings die „Ehre“ wieder herstellen! So erreichten unsere Jungs einen hochverdienten 4. Platz und von dieser Seite aus ein „Riesenlob“ an diese Mannschaft, die sich in den letzten Wochen so toll weiter entwickelt hat und wieder an sich glaubt!!!! DIE FANS FREUEN SICH AUF DIE NÄCHSTE SAISON!!!!!!

Spielerkader: Noah Scheuermann (3), Maximilian Mann (Tor), Julian Stark, Sergio di Naro, Maximilian Ernst, José Monzo (1), Dennis Niesporek (2), Tizian Spicocchi (1), Pantelis Petropoulos, Leon Ruddat (5), Felix Fischer (1)

Sommerfest zum Saisonende

Mit der F1 und F2-Jugend stieg am 23.07.07 unser Grillfest zum Saisonende. Alle Eltern hatten sich große Mühe gemacht und so gab es ein Salatbuffet das sich sehen lassen konnte. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und die geplanten Spielaktionen fielen ins Wasser. Was dem Spaß den alle hatten, keinen Abbruch tat.

Nach dem Essen kam dann der offizielle Teil: Manuel Monzo, der die Mannschaft bis Mitte Mai trainiert hatte, wurde verabschiedet. Leider konnte er aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein. Von hier aus noch einmal Danke für die geleistete Arbeit. Unser neuer Trainer Maurizio Spicocchi, der unterstützt von Dieter Mann und Günter Niesporek die Jungs weiter trainiert, wurde begrüßt und zum Schluss gab es für jeden Spieler noch eine Urkunde für die geleistete Arbeit.

An dieser Stelle ein dickes Lob für die, die sonst nur selten namentlich erwähnt werden, ohne die es aber unmöglich wäre überhaupt Fußball zu spielen: Unser Tormann Maximilian Mann, ohne den wir verloren wären, sowie unsere Abwehr, bestehend aus Julian Stark, Maximilian Ernst, Sergio di Naro und Bastian Paulitz die immer dazu beitragen den „Kasten“ sauber zu halten. DANKE JUNGS, OHNE EUCH GEHT ES NICHT!!!!!!!

Danke auch allen „Fans“, die ihre Mannschaft zu den Spielen begleitet und lautstark anfeuert!

Nun bleibt von hier aus nur noch allen eine schöne Ferienzeit zu wünschen.

ASV Judo / Ju-Jutsu



Kreismeisterschaften der U14 und U17

Am 14. Juli fanden in Eschelbronn die Kreismeisterschaften der unter 14jährigen, sowie der unter 17jährigen statt. Für den ASV gingen 5 Kämpfer an den Start. Pierre Butteweg (U14) holte in der Gewichtsklasse -34kg die Bronzemedaille. Patrick Eisenschmidt startete, bei seinem allerersten Turnier überhaupt, in der starkbesetzten Gewichtsklasse bis 55kg. Er belegte am Ende einen hervorragenden 3. Platz und holte somit auch die Bronzemedaille.

Bei den unter 17jährigen belegten Rene Heykes (-66kg) und Georgios Tilkeridis (-60kg) jeweils den 5. Platz. Sabrina Butteweg (-48kg) holte die Goldmedaille bei der weibl. Jugend. Sie erkämpfte sich den Kreismeistertitel gegen die Nußlocherin Maria Wernersbach. In einem Freundschaftskampf gegen die fast 8kg schwerere Gegnerin bestimmte sie souverän das Kampfgeschehen und konnte mit einem Haltegriff ebenso als Siegerin von der Matte gehen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Pierre Butteweg	-34kg	3. Platz
Patrick Eisenschmidt	-55kg	3. Platz
Sabrina Butteweg	-48kg	1. Platz (Kreismeisterin)
Georgios Tilkeridis	-60kg	5. Platz
Rene Heykes	-66kg	5. Platz



Eppelheimer Tennisclub



Clubjubiläum, Sommerfest und Players nite beim ETC

Viel Tennis-Prominenz, die Stifterin des Nachwuchsturniers des ETC, Frau Rosemarie Kann und hoher Besuch aus der Eppelheimer Kommunalpolitik war gekommen, um mit den zahlreichen erfolgreichen Sportlern des Eppelheimer Tennis Clubs und der Region das 40. Clubjubiläum und die Players Nite der vom ETC ausgerichteten Bezirksmeisterschaften in einem Sommerfest zu feiern.

Schon am Spätnachmittag konnten sich Bürgermeister Dieter Mörlein als Schirmherr der Bezirksmeisterschaften und Stadtrat Linus Wiegand von der perfekten Organisation der Veranstaltung und über hochklassige und faire Spiele der Turnierteilnehmer freuen. Pünktlich um 19 Uhr eröffnete Bürgermeister Dieter Mörlein das Fest. Er lobte die rührige und seit Jahren auch erfolgreiche Jugendarbeit des Eppelheimer Vereins und hob die zuverlässige Beteiligung des ETC bei den Veranstaltungen der Stadt hervor. Sein besonderer Dank galt der finanziellen Leitung des Vereins: Seit Jahren freuen sich der Bürgermeister und alle Gremien über die „finanzielle Autarkie“ des Tennis Clubs, der trotz oder gerade wegen der rührigen und von vielen Ehrenamtlichen mit großem Einsatz geführten Vereinsarbeit das Stadtsäckel nicht belastet.

Der Präsident des Badischen Tennis Verbandes, BTV, Peter Nirmaier, sowie der Vorsitzende des Rhein-Neckar-Odenwald-Bezirks Hans-Wolfgang Kende schlossen sich dem Dank des Bürgermeisters an. Nirmaier dankte dem ETC für die gelungene Organisation der Bezirksmeisterschaften. Er sei gerne Gast beim Verein seines Vizepräsidenten, denn der ETC habe sich schon immer in der Vergangenheit durch die perfekte Organisation von Bezirksmeisterschaften und Badischen bzw. den Deutschen Jugendmeisterschaften bewährt. Nirmaier hob insbesondere die rührige und erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins hervor, mit der der ETC auch in diesem Jahr wieder durch zahlreiche Sieger in den Wettkämpfen des BTV glänzen kann.

Vereinsvorsitzender Manfred Zeller rundete dann die Reihe der Festredner mit dem Dank an die Verantwortlichen Eppelheims und die vielen Ehrenamtlichen des Vereins ab. Unter den vielen, die seit vier Jahrzehnten das Clubleben und die sportlichen Erfolge auf hohem Niveau hielten, hob Zeller besonders den langjährigen aktiven und nunmehr Ehrenvorsitzenden des ETC, Herrn Gerhard Wörner hervor. Als Dank und Anerkennung für den unermüdlichen Einsatz wurde die Tennishalle in einem kurzen Festakt auf den Namen Gerhard-Wörner-Halle getauft.

Der Geehrte revanchierte sich mit einem Vortrag über die 40jährige Vereinsgeschichte des ETC. Unterstützt wurde er von seinem Sohn Burkhard, der in einer Beamer-Show ausgewähltes Bildmaterial zur Vereinsgeschichte präsentierte und damit den Vortrag seines Vaters visuell unterstützte.

Kurt Werle untermalte den gelungenen und spannenden Vortrag mit ausgewählter Musik. „Weescht noch“ raunte es allenthalben unter den zahlreichen vom Vorsitzenden Zeller für 40 bzw. 25jährige Mitgliedschaft ausgezeichnete Vereinsmitgliedern, die mit ihren Urkunden in der Hand gespannt der Multimedia-Show folgten und sich beim einen oder anderen Bild gerne an besondere Ereignisse erinnerten.

Es folgte das vom Team der Vereinsgaststätte lecker zubereitete und appetitlich präsentierte Festmahl. Während dessen konnten in der Multimedia-Show in Endlosschleifen präsentierte Ereignisse der ETC-Clubgeschichte immer wieder bewundert werden. Einen weiteren Höhepunkt des Abends bildete die Siegerehrung des Oskar-Kann-Turniers für den Vereinsnachwuchs. Stifterin Rosemarie Kann, Stefan Bitenc und William Wille konnten den zahlreichen jugendlichen Siegerinnen und Siegern des vereinsinternen Wettbewerbs die begehrten Pokale überreichen.



Training in den Sommerferien

Auch in den Sommerferien findet weiterhin Judo-Training statt. Alle Kinder, die beim Ferien-Programm der Judo-Abteilung teilgenommen haben, können die ganzen Ferien über kostenlos weiterhin am Ferien-Training teilnehmen!

Für Neu- und Wiedereinsteiger ist ebenfalls jederzeit ein kostenloses Probetraining problemlos möglich. Die Übungsstunden finden wie gewohnt in den Räumen der Judo-Abteilung im Untergeschoss der Rhein-Neckar-Halle statt. Der Zugang zum Dojo (Trainingsraum mit 240 qm fest verlegten Matten) erfolgt über eine separate Treppe außerhalb der Halle.

Das Judo-Training findet die ganzen Ferien über zu folgenden Zeiten statt:

Kinder und Jugendliche (4 bis 12 Jahre): Do 16.30 – 18.00 Uhr
Erwachsene und Jugendliche (ab 12 Jahren): Mo 18.30 – 20 Uhr

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

**Bürger
Kontakt** Eppelheim
Büro e. V.

BürgerKontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Hinweis an die Besucher unseres Büros:

Das Büro ist in den Sommerferien montags nicht besetzt, donnerstags sind wir wie gewohnt für Sie da.

Kulturfahrt mit dem Bus nach Giengen/Brenz (Vorankündigung)

Als Termin ist Dienstag, 25. bzw. Mittwoch, 26. **September** 2007 vorgesehen. Nähere Mitteilung erfolgt rechtzeitig.

Geplant sind eine Stadtführung durch den Stadtarchivar Herrn Dr. A. Uslar sowie der Besuch des Steiff-Museums „Die Welt von Steiff“, ein Museum mit Erlebnischarakter und Schaufertigung. Natürlich ist Zeit für gemütliche Einkäufe reserviert.

Der Unkostenbeitrag für die Busfahrt beträgt 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder.

Als letzter Programmpunkt stand die Siegerehrung der vereinsinternen Doppel-Clubmeisterschaften auf dem Programm. Meister bei den Damen wurden Vanessa Zeller mit ihrer Partnerin Judith Zobeley. Bei der Damen30 Konkurrenz standen am Ende die erfahrene Hertel Michelmichel und Judith Zobeley als Siegerinnen fest. Die Herren Konkurrenz hatten in diesem Jahr Stefan Bitenc und Carsten Butt für sich entschieden. Bei den Herren40 waren Herbert Günthner und Heinz Wawra erfolgreich.



Sieger der Doppel-Clubmeisterschaften des ETC; v.l.: Hertel Michelmichel, Carsten Butt, Vanessa Zeller, Stefan Bitenc, Judith Zobeley, Heinz Wawra, Herbert Günthner

Nun durfte getanzt werden nach Musik aus den vergangenen 40 Jahren, die von Kurt Werle zusammengestellt und mit Gitarrenbegleitung präsentiert wurde.

Letzte Spannung kam noch einmal bei der Ziehung der Preise der Jubiläums-Tombola auf. Besondere Freude bereiten natürlich die wertvollen Hauptpreise, darunter der von M. Zeller gestiftete Hubschrauberrundflug über die Metropolregion, das vom Juwelier Bowe gestiftete Collier sowie die Gutscheine für Trainer- und Hallenstunden, Freikarten für das ATP-Porsche-Tennis-Turnier in Stuttgart, das Bundesligaspiel von Grün-Weiß-Mannheim und die von der Clubgaststätte gestifteten Essen-Gutscheine.

Um Mitternacht wurde die von Günter Wachl gespendete Geburtstagsstorte angeschnitten und genussvoll verzehrt. Lange nach Mitternacht wollte trotz des regnerischen Wetters noch niemand nach Hause gehen. Und so war am Ende allen klar: Wiederholung folgt im nächsten Jahr.



Keglerverein 1962 Eppelheim

Jugendspieler/innen „entwachsen“ der Jugend

In diesem Jahr waren sie erfolgreich, unsere A-Jugend-Spielerinnen Anja Kollmar, Jessica Zahn, Natascha Harlacher, Sarah Reiter und Nicole Büssecker. Sie wurden Badische Meister bei den A-Jugend-Mannschaftsmeisterschaften in Plankstadt und Deutscher Vizemeister bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Öhringen.



Im Rahmen eines Sommerfestes wurde nun das Sportjahr 2006/2007 sportlich beendet. Unsere A-Jugendspielerinnen und

der A-Jugendspieler Christopher Hafen, der mangels KVE-eigener A-Jugend-Mannschaft männlich in der Jugendmannschaft von Kronau gekegelt hatte, spielten zum Saisonabschluss ein gemischtes Doppel mit den Jugendspielern von Kronau.

Für die A-Jugendspielerinnen Anja Kolmar und Sarah Reiter sowie den A-Jugendspieler Christopher Hafen waren es dabei die letzten Neuner, die sie für die Jugend auf die Bahnen legten, da alle drei inzwischen über 18 Jahre alt sind und in den Juniorenbereich wechseln. Die Vorsitzende Marika Wirth und die Jugendbetreuerin Martina Brunner bedankten sich bei ihnen und auch bei allen anderen Spielerinnen und Spielern der Jugendabteilung, allen Helfern und Eltern für die Unterstützung im abgelaufenen Sportjahr und wünschten allen eine schöne Sommerpause.

Das anschließende Grillen übernahm der neue Pächter der Classic Arena mit seinem Team, bei Hamburger und Steaks wurde dann das Sportjahr auch kulinarisch verwöhnt beendet.

Obst- und Gartenbauverein

Der **Halbtags-Ausflug** des Obst- und Gartenbauvereins führt uns dieses Jahr nach Oftersheim mit einer kurzen Führung in der Kleingartenanlage und anschließendem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee.

Abfahrt: **14.00 Uhr**, Hugo-Giese-Platz (Marktplatz)

Wann: **11.08.2007**

Anmeldung bei Frau Astrid Elgg, Telefon-Nr.: 76 32 29

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

SG Poseidon

Erfolgreicher Ligaabschluss

Der Triathlon am Schluchsee im Süd-Schwarzwald bildete wie immer in den letzten Jahren den Saisonabschluss der Baden-Württembergischen Triathlonliga. Eine zusätzliche Motivation, über die 1,5km Schwimmen, 40km Rad und 10km Laufen, war für die Athleten der 1. Landesliga in diesem Jahr der Start mit der 2. Bundesliga.

Beim Schwimmen konnte sich Matthias Daichendt gut in Szene setzen und als 2. der Liga das Wasser verlassen, somit hatte er natürlich eine optimale Voraussetzung, um in der ersten Radgruppe das Tempo mitzubestimmen. Am Ende konnte er als 18. das Ziel, in der stark besetzten Liga erreichen, und das trotz Problemen mit seiner Achillesferse, die ihn etwas im Laufen behinderte.

Zweitbeste Eppelheimer war an diesem Tag Philip Gut, der am Ende seine Laufstärke ausspielen konnte. Zuvor wurde er auf dem Rad noch tatkräftig von Phillip Herold unterstützt, der seinen Namensfetter in der schnellen Radgruppe hielt. Auch Oliver Schubert lief zum Schluss noch den einen oder anderen Platz nach vorne, leider hatte er beim Schwimmen den Anschluss an eine der vorderen Radgruppen verpasst und verlor so etwas Zeit. Pech hatte hingegen Jonas Tesarz, der erstaunlich gut aus dem Wasser kam, aber auf dem Rad schon auf den ersten Metern einen Platten bekam und so den Anschluss verlor.

Trotzdem reichte die starke Mannschaftsleistung der Eppelheimer zu einem 7. Platz in der Tageswertung, die am Ende auch den 7. Platz in der Liga-Gesamtwertung brachte. Damit konnte das BBC-Team die beste Ligaplatzierung aus dem letzten Jahr noch einmal um einen Platz toppen. Auch wenn Coach Oliver Grimm sehr zufrieden mit dem Ergebnis war, gab er doch auch zu, dass bei optimalen Verläufen in dieser Saison sogar noch mehr drin gewesen wäre.

Auch die 2. Mannschaft des BBC-Teams feierte in der 3. Liga ihren Saisonabschluss. Am Start waren Christian Schmidt, Gerog Deck, Torsten Pahl und Uwe Förster. Durch eine gute Mannschaftsleistung konnte das Team so den 9. Platz in der Tageswertung belegen. Jedoch gab es auch hier noch Potential nach vorne, so bekam Christian Schmidt eine Zeitstrafe wegen Windschattenfahrens (was sich allerdings in dieser Situation nicht vermeiden lässt), was in der 3. Liga im Gegensatz zur 1. Liga nicht erlaubt ist. Und auch Torsten Pahl war bei seinem ersten Ligastart nervös, so ging er mit der falschen Startgruppe 5 min zu früh los, als fairer Sportmann gab er dann im Ziel sein Versehen aber zu und bekam dann die Zeit, die er zu früh gestartet war, auf seine Zeit drauf. In der Endplatzierung

konnte die 2. Mannschaft in ihrem ersten Jahr den 8. Platz belegen und war damit auch nur knapp an den Aufstiegsregen für die 2. Liga gescheitert.

Am Abend klang dann die erfolgreiche Ligasaison beim Grillen aus, bei dem auch Hertwig Rausch sein gutes Rennen als Einzelstarter am Schlusssee feierte. Und am nächsten Morgen machten sich dann auch noch 3 „Verrückte“ mit dem Rad auf den Nachhauseweg, da ihnen der Wettkampf am Vortag nicht genug war. Matthias Daichendt, Torsten Pahl und Oliver Schubert nutzen die 225km nach Hause für ihre Ironman-Vorbereitung.

Ergebnisse: <http://bwtv.nrds.de/news.asp?NewsRubrikNr=2&NewsNr=442>

Kanutriathlon in Kelheim

Beim Kelheimer Kanutriathlon über 4,5km Laufen, 12km MTB und 4km Kajak konnte Stefan Teichert (BBC-Team Eppelheim / WSC Heidelberg) den 4. Platz bei starker Kongruenz belegen.

Nach dem Laufen konnte sich der Eppelheimer mit gut 20 Sekunden Rückstand als Zweiter auf die anspruchsvolle MTB-Strecke gehen. Hier versuchte er, in seiner starken Disziplin, den Lokalmatador und Führenden Georg Fischer einzuholen. Doch neben den Einzelstartern waren viele Staffeln am Start, so dass sich einige Radpuls bildeten, wo man gemeinsam arbeiten konnte. Und leider erwischte Teichert keines dieser Pulks. Gegen Ende der Radstrecke wurde er dann selber noch von einem dieser Pulks, in dem auch weitere starke Konkurrenz von ihm steckte, eingeholt.

Auf der abschließenden Paddelstrecke auf der Donau waren dann an diesem Tage auch erfahrene Paddler im Vorteil, da es viel Strömung gab und die Ufer teilweise sehr flach waren. So musste man sich also entscheiden: am Rand zu fahren mit der Gefahr aufzusetzen oder in der Flussmitte zu fahren und dafür gegen die Strömung paddeln zu müssen. Bei diesen schwierigen Bedingungen, musste Teichert in seiner schwächeren Disziplin die im Kajak starken Volker Seibel (Wiesbaden) und Berti Maier (München) noch vorbei lassen und belegte am Ende den guten 4. Platz.

Mit dieser Platzierung konnte er seinen 2. Platz im Quadrathlon / Knautriathlon Deutschland Cup festigen und wahrte damit seine Chance in den letzten zwei Rennen des Cups doch noch seinen Vorjahressieg zu wiederholen.

Ergebnisse: <http://www.quadrathlon-online.de/ergebnisse/2007>

Baden-Württembergische Meisterschaften

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Triathlon in Ladenburg wollten einige Triathleten aus dem Rhein-Neckar-Raum ihren Heimvorteil ausnutzen, da der Wettkampf ja quasi um die Ecke lag und man auf den Strecken trainieren konnte. So auch etliche Triathleten der SG Poseidon Eppelheim.

Als schnellster von der SG Poseidon konnte Jörg Kohr als 14. (4. AK 20) das Ziel erreichen. Nur kurz dahinter kam aber schon Bernd Alprecht als 18. ins Ziel, damit sicherte sich der Oldie den Sieg und den Titel in seiner Altersklasse (AK 50).

Als 41. zeigte sich Dirk Velhagen nur wenige Wochen nach seinem Ironman in Frankfurt schon wieder gut erholt. Gute Leistungen brachten auch Holger Schostal, Roland Schimpf und Hartwig Rausch, der die schwierigen Strecken in Ladenburg zum ersten Mal bewältigte.

Ergebnisse: <http://bwtv.nrds.de/news.asp?NewsRubrikNr=2&NewsNr=442>



Siedlergemeinschaft

Nachdem der Kaffeenachmittag aus familiären Gründen von GL Frau Schenkel voriges Jahr ausgefallen war, konnte man sich dieses Jahr wieder auf ein paar gesellige Stunden im Garten der Albert-Schweitzer-Straße freuen.

Am 28.07. trafen sich zahlreiche Siedler und Besucher zum gemütlichen Beisammensein.

Bei selbstgebackenem Kuchen vieler Spender ließ man es sich gut gehen. Allen Spendern, sei es durch Geld- oder Kuchenspenden, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Selbst ein kurzer Regenguss konnte die Stimmung nicht trüben, man saß ja im Trockenen.

Gegen Abend wurden noch heiße Würstchen und Kaltgetränke angeboten, danach trennte man sich gutgelaunt.

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Fr 10.08. bis So 19.08.2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Sa 11. Aug.	14 Uhr	Ausflug	ab Hugo-Giese-Platz	Obst- und Gartenbauverein
13.-17. Aug.	je 9-17 Uhr	Stadtranderholung	Jugendhaus „Altes Wasserwerk“	Postillion + AWO
Die 14. Aug.	ab 18.30 Uhr	Tour d'Eppele	ab Rathaus	CDU
15.+16. Aug.	9.50-12 Uhr	Besichtigung der Caprisonnenproduktion	Treff: Eingang Wild-Werke	AWO
Ausstellungen				
So 19. Aug.	11.30 Uhr	Vernissage: Variationen in Farbe - Acryl / Öl / Aquarell	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt
19.08.-12.10.	zu den Öffnungszeiten	Christa Katharina Baier: Variationen in Farbe	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt

Angelbachtaler Ritterturnier-Zeytreise ins Mittelalter

Am 11.+12. August im Schlosspark von Eichersheim.

Erwachsene zahlen an der Tageskasse 10, Kinder 6 Euro.

Der besondere Familienbonus: Für jedes zweite Kind einer Familie ist der Eintritt frei! Außerdem ist der Kauf der Eintrittskarten bei allen Vorverkaufsstellen billiger!

Der Markt ist geöffnet am Samstag und Sonntag von 11-20 Uhr. Weitere Infos unter: www.angelbachtal.de oder www.histotainment.net

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Die Homo heidelbergensis Ausstellung in Mauer begeistert die Besucher

Die kulturelle Landschaft im Rhein-Neckar-Kreis sucht ihresgleichen, so viele Angebote gibt es. Eines davon aber ist jetzt gerade über die Sommer- und Ferienzeit einen ausgiebigen Besuch wert: Die Ausstellung „Vom Menschen der Urzeit“ in Mauer. Hier wird nicht nur der weltbekannte Unterkiefer des Homo heidelbergensis in seiner unnachahmlichen Aura des Originals im extra dafür

hergerichteten Heidschen Haus, dem Informationszentrum in der Bahnhofstraße 4, gezeigt. Dort und im urgeschichtlichen Museum im Rathaus gibt es zudem viele und repräsentative Funde aus Fauna und Flora einer seit 600.000 Jahren vergangenen Welt. Kein Wunder, dass Landrat Dr. Jürgen Schütz, der sich über die Ausstellung informiert hat, sie für „glänzend und absolut sehenswert“ hält.

Und „besonders beeindruckend“ findet der Pressesprecher des Kreises, Berno Müller, zudem die rekonstruierte Sand-Abbauwand der am Ortseingang gelegenen Sandgrube Grafenrain. In diesem Areal hatte vor genau 100 Jahren der Arbeiter Daniel Hartmann die heute „berühmteste Kinnlade der Welt“ entdeckt. Zwar ist der Originalfundort nicht erhalten, jedoch wurde dort eine weit über 20 Meter hohe Sand- und Lösswand wieder freigelegt. So kann man erahnen, wie viel Arbeit mit der „Hand am Arm“ notwendig war, um die imposanten Ausmaße des Sandabbaues im Ur-Neckarschwemmland zu bewerkstelligen. Tafeln mit Informationen zu den vorherrschenden Erdschichten, zur Flussgeschichte und zum Sandabbau eröffnen weitere interessante Einblicke.

Die überragende Bedeutung des über 600.000 Jahre alten Homo heidelbergensis aus Mauer liegt in seiner zentralen Stellung, die er im menschlichen Stammbaum einnimmt. Heute ist er Namen gebend für alle Urmenschen, die mit den gleichen Merkmalen in Afrika und in Europa gefunden wurden, seine asiatischen Verwandten werden heute Homo erectus genannt. Vor über 1 Million Jahre entwickelten sich die Heidelberger Menschen, die Werkzeuge einsetzen und Geräte herstellen, sowie das Feuer nutzen konnten, in Afrika, von wo aus sie sich ausbreiteten. Aus ihrer Art entstanden vor rd. 200.000 Jahren zum einen die Neandertaler und zum anderen die modernen Menschen. So sind im Heidschen Haus auch seltene Steinwerkzeuge und von Urmenschen neu entdeckte, bearbeitete Knochenstücke zu sehen, zudem werden dort historische Objekte und Aufnahmen aus der Fundzeit gezeigt. Das Urgeschichtliche Museum im Rathaus beherbergt zahlreiche Fossilien von Tieren, welche die nicht ungefährliche Umwelt des Urmenschen im wärmegemäßigten, maritimen Klima erahnen lassen, sowie Abgüsse menschlicher Fossilien aus der nächsten Verwandtschaft des Urmenschen. Und beide Stationen verbindet mit der dritten in der Sandgrube ein „Zeitpfad“ über eine Länge von 1.100 Metern, der über Ereignisse aus 600.000 Jahren Menschheitsgeschichte informiert. Übrigens kann sich jeder Besucher im Besucherbuch des Homo heidelbergensis verewigen. Das erste wurde zu seiner ersten offiziellen Ausstellung am 22. April 1910 gestiftet und endete nach 361 Seiten mit einem Eintrag am 27.11.1987. Zusammen mit dem zweiten Buch, beginnend am 01.01.1988, konnten insgesamt 6.657 Eintragungen aus 84 Ländern bis Ende März 2007 gezählt werden, und die Verantwortlichen des Vereins Homo heidelbergensis von Mauer e. V. hoffen auf noch ganz viele weitere bis zum Ende der Ausstellung am 25. November.

Info: Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr (Montag und Dienstag geschlossen), Eintrittspreise Erwachsene 2,50 Euro (Gruppen ab 10 Personen 2,00 Euro), Kinder und Jugendliche 1,50 Euro (Gruppen ab 10 Personen 1,00 Euro), Familien mit Kindern 6,00 Euro.

Informationen im Internet zum Homo heidelbergensis und zum Jubiläumsjahr bieten die Seiten www.homoheidelbergensis.de und www.gemeinde-mauer.de

Weitere Informationen

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Kreissenorenrat legt Vorsorgemappe auf

Jeder Mensch hat ein Recht auf Selbstbestimmung. Das gilt besonders auch für Situationen, in denen man als alter oder kranker Mensch nicht mehr in der Lage ist, seinen Willen zu äußern. Um schon vor eventuellen körperlichen oder psychischen Erkrankungen sich darüber Gedanken machen zu können, hat der Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e. V. jetzt eine so genannte Vorsorgemappe aufgelegt.

Diese Handreichung enthält eine Patientenverfügung mit Informationen, Hinweise für die Vermeidung einer gesetzlichen Betreuung, ein Muster für eine Betreuungsverfügung, ein Muster für eine Vorsorgevollmacht sowie ein Muster für eine gegenseitige Vollmacht, erläutert Anita Mülker, die Vorsitzende des Kreissenorenrates. Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass das Abfassen einer Patientenverfügung die persönliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Lebensende bedeutet. Deshalb sollte man sich dazu sowohl

medizinisch vom Hausarzt als auch rechtlich von einem Rechtsanwalt oder Notar beraten lassen. Sie empfiehlt, die Patientenverfügung gemeinsam mit dem Hausarzt und/oder einer Person des eigenen Vertrauens auszufüllen und sich von diesen auch eine Unterschrift auf der Patientenverfügung geben zu lassen. Bei Erteilung einer Vollmacht, gleich welcher Art, bedarf es einer beglaubigten Unterschrift, die von verschiedenen amtlichen Stellen oder einem Rechtsanwalt oder Notar vorgenommen werden kann. Für „geradezu unabdingbar“ hält es Anita Mülker, genau zu überlegen, welche Person das uneingeschränkte Vertrauen besitzt und welche Vollmachten man ihr erteilen wolle.

Die Formulare in der Vorsorgemappe sind allgemein gehalten und daher leicht den eigenen Bedürfnissen und Verhältnissen anzupassen. Angesichts der gegenwärtig stattfindenden politischen wie juristischen Diskussion sollte man auch nach erteilten Vollmachten allerdings auf eventuelle Änderungen der Rechtslage achten und ab und zu überprüfen, in wie weit getroffene Entscheidungen noch gültig sind.

Die Vorsorgemappe ist zum Selbstkostenpreis von 3 Euro (ggf. zzgl. Portokosten) erhältlich in der Geschäftsstelle des Kreissenorenrates Rhein-Neckar-Kreis e. V., Uferstraße 12, 69120 Heidelberg, Telefon 41 14 52.

Selbsthilfe - und ProjekteBüro

Selbsthilfegruppe zum Thema Asexualität

Asexualität bedeutet, keinerlei sexuelles Interesse an seinen Mitmenschen zu haben und sich entsprechend nichts aus Sexualbeziehungen zu machen. Nicht aufgrund von Verklemmtheit, Missbrauchserfahrungen in der Jugend oder organischen Störungen. Es ist auch keine bewusste Entscheidung wie z.B. das Zölibat. Es fehlt einfach der Antrieb dazu. Wie auch die Vorsilben „hetero“, „homo“ und „bi“ bezieht sich das „a“ in Asexualität auf das Geschlecht, von dem man sich sexuell angezogen fühlt. Im Fall der Asexualität eben von keinem. Asexualität bedeutet aber sehr wohl, dass man sich emotional zu anderen Menschen hingezogen fühlen oder sich verlieben kann. So haben viele Asexuelle Interesse daran, romantische (d.h. nicht – sexuelle) Beziehungen einzugehen. Unsere Gruppe soll eine regionale Anlaufstelle für Asexuelle im Rhein-Neckar-Gebiet sein, um uns zu treffen und auszutauschen. Damit man bemerkt, dass man damit nicht alleine ist, sondern dass es noch andere gibt, die genauso empfinden.

Wer Interesse hat, meldet sich beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Tel.: 06221 / 18 42 90.

HVV

Servicekarten für den Fall der Fälle

Damit die Kunden der Heidelberger Stadtwerke noch schneller und auf direktem Weg Störungen mitteilen können, überlassen die Heidelberger Stadtwerke ihren Kunden eine Servicekarte mit verschiedenen Durchwahl-Telefonnummern. Diese Karte kann unter der Tel. 06221 / 513-2149 angefordert werden. Die Heidelberger Stadtwerke haben rund um die Uhr eine Rufbereitschaft, die kostenlos an 365 Tagen im Jahr von ihren Kunden in Anspruch genommen werden kann. Um ein hohes Maß an Versorgungs- und Betriebssicherheit zu gewährleisten, wurde eine technisch moderne Verbundleitstelle eingerichtet, über die der Betrieb in den Bereichen Elektrizität, Erdgas, Fernwärme und Trinkwasser überwacht, gesteuert und geregelt wird. 14 Leittechniker und drei Systemtechniker überwachen den gesamten Betrieb.

Hinweis der Rettungstellen

Das Rettungsdienstpersonal hat bemerkt, dass bei Straßenunfällen die meisten Verwundeten ein Mobil-Telefon bei sich haben. Bei den Einsätzen weiß man aber nicht, wer aus den langen Kontaktlisten zu informieren ist.

Das Rettungsdienstpersonal hat also vorgeschlagen, dass jeder in seine Kontaktlisten die im Notfall zu informierende Person unter dem selben Pseudo einträgt.

Das international anerkannte Pseudo ist : ICE (= In Case of Emergency). Unter diesem Namen sollte man die Person eintragen, welche im Notfall durch Polizei, Feuerwehr oder Erste Hilfe anzurufen ist.

Sind mehrere Personen zu kontaktieren, braucht man ICE1, ICE2, ICE3, usw.

Leicht, kostet nichts, kann aber viel bringen!